

## BOULEVARD

# Der Dienstag im Zeichen von Freude und Zukunft



Stadtgeflüster präsentiert von Nicole Schmidt und Wiebke Hebecker.

Was gibt es Neues in Bremen? In der BREMER ANZEIGER-Kolumne „Boulevard Bremen“ berichten wir über Promis, Events, interessante Neueröffnungen und all das, was das interne Stadtgeflüster so spannend macht.

Aus Anlass ihres 100-jährigen Bestehens hat die Lloyd-Loge in Bremen e.V. dem Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche e.V. 2000 Euro gespendet. „Ein Anliegen unseres Ordens ist es, karitative Zwecke zu unterstützen. Daher wollten wir in unserem Jubiläumsjahr eine regionale Institu-

tion fördern, die Kindern eine wichtige Hilfestellung gibt“, erläuterte **Albert Walter**, Untermeister der Lloyd-Loge, am Dienstag während der Übergabe. Geschäftsführerin **Beate Alefeld-Gerges** freute sich sehr über die Spende: „Mit dem Geld ist ein Betreuungsplatz für 16 Monate gesichert.“

Ebenfalls Dienstag sind mehr als 200 Menschen der Einladung der **Arbeitnehmerkammer** zum ersten großen **Sommerempfang** gefolgt. In den Konferenzräumen und dem Innenhof des neuen Radio-Bremen-Hauses kamen Betriebsräte, Fraktionsvorsitzende, Ortsamtleiter, Senator/innen, Staatsräte, Juristen, Bildungsexperten und andere ins Gespräch. **Hans Driemel**, Präsident der Arbeitnehmerkammer, betonte, dass die Arbeit-

nehmerkammer mit ihrem Engagement für die Interessen der Beschäftigten zu einem wichtigen Baustein in der politischen Kultur des Landes geworden sei. Auch Bürgermeister **Jens Böhrnsen** lobte die Kammer als einen verlässlichen, kritischen Begleiter der Bremer Politik.



Hermann Siemer, Albert Walter, Richard Nawroth, Ronald Figur und Abraham de Graaf (v.l.) von der Lloyd-Loge in Bremen e.V. mit Beate Alefeld-Gerges.

Foto: FR